

Stellenausschreibung

Reg.-Nr.204/2021

Fristende: 30.07.2021



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

Am Institut für Physikalische Chemie im Rahmen des LPI ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Postdoc für multimodale Nano-Spektroskopie (m/w/d)

zu besetzen. Das „Leibniz-Zentrum für Photonik in der Infektionsforschung“ (LPI) in Jena ist ein nutzeroffenes Zentrum, an dem photonische Lösungen für Diagnostik, Monitoring und experimentelle Therapie bei Infektionen erforscht und mit der Industrie zu funktionstauglichen Lösungen entwickelt werden. Gemeinsam beantragt wurde das LPI vom Leibniz-Institut für Photonische Technologien Jena e.V. (Leibniz-IPHT), dem Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut (Leibniz-HKI) sowie dem Universitätsklinikum Jena und der Friedrich-Schiller-Universität Jena unter der Schirmherrschaft der Leibniz-Gemeinschaft. Der Postdoc für multimodale Nano-Spektroskopie erforscht im LPI die direkte Wechselwirkung von Krankheitserregern mit Zellmembranen und ist zentral für die Grundlagenforschung für neuartige molekulare Diagnostik am LPI

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Betrieb eines multimodalen Nanoskopie-(Nahfeld-)Systems, das Schwingungsspektroskopie und Rastersondenmikroskopie kombiniert
- Erforschung von nanoskaligen Strukturveränderungen (mittels Infrarot-, Raman-Spektroskopie) von Krankheitserregern auf Einzelpartikelebene
- Konstruktion und Adaption von Probenträgern kompatibel zu anderen diagnostischen Systemen am LPI

Ihr Profil:

- Eine Promotion in Natur- oder Ingenieurwissenschaften und spezifische Erfahrungen in der Instrumentierung sind erforderlich
- Erfahrungen mit Schwingungsspektroskopie und/oder Rastersonden-Mikroskopie ist ein deutlicher Vorteil
- Erfahrung im Zusammenhang mit bio-medizinischen Proben ist von Vorteil.

Wir bieten:

- Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder mit Gestaltungsspielraum.
- Die Mitarbeit an vielfältiger Forschung mit einem stark interdisziplinären Charakter an der Schnittstelle von Biologie Medizin, Optik und Datenwissenschaften.
- Eine hervorragende Ausstattung und Infrastruktur.
- Eine Graduierten-Akademie für Promovierende und Postdocs.
- Eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung.



Die ausgeschriebene Stelle ist befristet bis zum 28.02.2026. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Weitergehende Informationen: Prof. Dr. Volker Deckert, E-Mail: volker.deckert@uni-jena.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (eine PDF-Datei), unter Angabe der Registrier-Nummer 204/2021 bis zum 30.07.2021 an:

sophie.thamm@uni-jena.de

Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www4.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html

Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter:
www4.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html

